

## Schulinternes Curriculum für das Unterrichtsfach Theater

### Übersicht (Stand: April 2015)

Klasse	Themen	Handlungsfeld / Inhalt		Kompetenzen	Methoden / Materialien / Fachspezifische Inhalte
5 / 6	Die Bühne als Spielfeld	Körper	Grundlagen der körpersprachlichen Mittel erarbeiten (Mimik, Gestik, Interaktion, Bühnenpräsenz)	• <a href="#">SK I</a> , <a href="#">SOK I</a> , <a href="#">T I</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Warum-Ups in der Gruppe</li> <li>•Körper (Neutrale Haltung, Auftritte/Abgänge, Freeze, Mirroring, Push and Pull)</li> <li>•Raum (Gangarten, Spotting und Fokus, Räume erschaffen)</li> <li>•Zeit (Zeitlupe, Zeitraffer, Freeze, pausen, synchrone Bewegung, Tempo)</li> </ul>
		Raum	Raumerfahrung gewinnen (Raum als Bühne erfahren, Wirkung von Positionen und Richtungen im Raum)		
		Zeit	Zeit als zentrale Kategorie des Theaters erkennen (Spielzeit und gespielte Zeit, Mittel der Zeitgestaltung)		
8	Die Bühne als Erprobungsort	Körper	Basis der Körpersprachlichen Mittel erweitern (Bilder mit Körper)	• <a href="#">SK II</a> , <a href="#">SOK II</a> , <a href="#">T II</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Bewegungsspiele oder –übungen in der Gruppe</li> <li>•Körper (Bewegungsarten, Neutral zu Figur, Rollenbiografie, Improvisation, Standbild, Spielangebote)</li> <li>•Raum (Bühne/Raum bewusst nutzen, Frontalaktion in die Zuschauer)</li> <li>•Zeit (Bewusstes Einsetzen von Zeitaktionen, Standbilder)</li> </ul>
		Raum	Mit der Bühne als Blank Space operieren (Positionen im Raum)		
		Zeit	Zeitgestaltung für dramaturgische Zwecke (Zeittechniken gezielt spielen, Spieltempo)		
9 / 10	Die Bühne als geschützter Raum	Körper	Körpersprachliche Mittel gezielt einsetzen (Körper und Stimme flexibel einsetzen, Rollenarbeit, Chorarbeit, Collage)	• <a href="#">SK III</a> , <a href="#">SOK III</a> , <a href="#">T III</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Übungen zur Sensibilisierung von Körper und Stimme als Warm-up in der Gruppe oder Impros</li> </ul>

Klasse	Themen	Handlungsfeld / Inhalt		Kompetenzen	Methoden / Materialien / Fachspezifische Inhalte
		Raum	Raum kreieren (Ausweitung des Bühnenraums, natürliche Dramaturgie und Verfremdung, Spiel und Sprache pointieren)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körper (Emotionen, Distanz zur Rollenfigur, Interaktion mit Entschiedenheit, Impros zum Emotionswechsel, Storytelling, Physical Theatre)</li> <li>• Raum (Zeitgestaltung, Integration von Filmelementen, Rhythmus)</li> </ul>
		Zeit	Mittel der Zeitgestaltung gezielt einsetzen (szenisches Material erproben, Foto und Film zur Zeitgestaltung nutzen)		
I, II, III, IV	Die Bühne als Medium	Körper	Körpersprache und Figur (Körpersprache zur Figurenerschaffung einsetzen, Analyse und Beurteilung des Gestaltungsprozesses, Zusammenspiel, Reflexion, Bewertung schauspielerischer Leistungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">SK IV</a>, <a href="#">SAK</a>, <a href="#">GK</a>, <a href="#">SOK IV</a>, <a href="#">SOZ</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe Gruppenübungen</li> <li>• Impros als Warum-ups</li> <li>• Körper (Zusammenspiel Mimik/Gestik/Stimme, Ensemble, Rollenbiografie, Darstellen von Figuren)</li> <li>• Raum (Auseinandersetzung mit Spielort mit Hinblick auf Produktion, Impros, Monologe, Entwicklung kurzer Szenen)</li> <li>• Zeit (Reflektieren, Skizzieren und Ausprobieren von Gestaltungsmöglichkeiten mit Zeit)</li> </ul>
		Raum	Spielort, Bühnenbild, Requisiten, Medieneinsatz (Bewusstes Nutzen des Raumes für Gestaltung, Bühne als Inszenierung, Reflexion)		
		Zeit	Spielzeit, Timing, Rhythmus (Umgang mit Zeit, Bedeutung der Zeit für eigene Produktion im Vergleich zu Film und Theater)		

### Erläuterung der Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kürzel	Erläuterung
Selbstkompetenz	SK_I	<ul style="list-style-type: none"> <li>•konzentriert arbeiten</li> <li>•Mut entwickeln, Neues auszuprobieren ( loslassen können )</li> <li>•sich selbst vertrauen</li> <li>•die eigenen Grenzen austesten / erkennen</li> <li>•Spielfreude entwickeln</li> <li>•kreativ sein</li> <li>•Motivation und Durchhaltevermögen haben</li> </ul>
	SK_II	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Selbstvertrauen aufbauen</li> <li>•gestellten Aufgaben nicht ausweichen</li> <li>•Spielfreude entwickeln</li> <li>•kreativ sein</li> <li>•motiviert und diszipliniert arbeiten</li> <li>•Ehrgeiz entwickeln</li> </ul>
	SK_III	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Vertrauen zu sich und dem eigenen Handeln haben</li> <li>•Spielfreude entwickeln</li> <li>•kreativ sein</li> <li>•offen / neugierig sein auf Neues / Unerwartetes / flexibel sein</li> <li>•sich weiterentwickeln wollen</li> <li>•sich eine eigene Meinung bilden und diese angemessen vertreten</li> </ul>
	SK_IV	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>•Selbstvertrauen auf der Bühne haben ( sich seiner Stärken bewusst sein, diese gezielt einsetzen; an Schwächen arbeiten )</li> <li>•Spielfreude und Mut haben, in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen</li> <li>•die eigene Kreativität nutzen</li> <li>•professionell sein ( nichts Privates auf der Bühne )</li> <li>•flexibel auf Impulse reagieren ( Spielangebote wahr – und annehmen ) , loslassen können</li> <li>•die eigenen Grenzen austesten</li> <li>•teamfähig sein / agieren</li> <li>•diszipliniert, motiviert und konzentriert arbeiten</li> </ul>

Kompetenzbereich	Kürzel	Erläuterung
Sozial- und kommunikativ	SOK_I	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Sich und andere wahrnehmen (Helfen, Rücksicht, Toleranz, Verantwortung, Vertrauen, Empathie)</li> <li>•Umfeld beobachten</li> </ul>
	SOK_II	<ul style="list-style-type: none"> <li>•sich und andere wahrnehmen ( Ensemble-fähig sein )</li> <li>•auf andere eingehen, anderen helfen</li> <li>•tolerant, rücksichtsvoll, verantwortungsvoll agieren</li> <li>•mit den eigenen Emotionen, mit Kritik und Misserfolgen angemessen umgehen</li> </ul>
	SOK_III	<ul style="list-style-type: none"> <li>•kooperatives / konstruktives Arbeiten in der Gruppe (angemessen mit anderen und deren Gefühle umgehen, auf andere eingehen, Kritik angemessen äußern und Eigenkritik produktiv verwerten)</li> </ul>
	SOK_IV	<ul style="list-style-type: none"> <li>•über theatrale Ausdrucksformen angemessen kommunizieren</li> <li>•Erfahrungen mit theatralen Kommunikationsformen auf das eigene Kommunikationsverhalten im Alltag übertragen</li> <li>•private, öffentliche und mediale Kommunikationsstrategien als solche wahrnehmen und reflektieren</li> </ul>
Theaterspezifisch	T_I	<ul style="list-style-type: none"> <li>•anderen ein Feedback geben</li> <li>•Kritik umsetzen lernen</li> <li>•Besonderheit des Theaters erkennen: Theater ist nicht Realität</li> <li>•kleine Szenen erarbeiten</li> <li>•Lernen durch Ausprobieren</li> <li>•erstes begreifen, was auf der Bühne funktioniert, was nicht</li> <li>•Was bringt den Zuschauer zum Lachen, was nicht?</li> <li>•Wie kann man Spannung erzeugen?</li> </ul>
	T_II	<ul style="list-style-type: none"> <li>•im Rahmen einer Feedback-Kultur alternative Ideen klar einbringen, diskutieren und ausprobieren</li> <li>•mit Fachbegriffen des Theaters umgehen</li> <li>•gelernte Techniken abrufen</li> <li>•Bühnenaktionen reflektieren und dabei die Zuschauerreaktion antizipieren (Entschiedenheit )</li> <li>•Produkt orientiert arbeiten</li> <li>•Sehen, was auf der Bühne funktioniert, was nicht ( klare Bilder )</li> <li>•Spielintention im Blick haben: den Zuschauer berühren, unterhalten, fesseln</li> </ul>

Kompetenzbereich	Kürzel	Erläuterung
	T_III	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentieren mit Körper, Raum und Zeit ( Realität nicht 1:1 umsetzen )</li> <li>• Reflektieren von Alltäglichkeiten und anschließendes Herunterbrechen auf der Bühne</li> <li>• Beobachungskriterien verfeinern</li> <li>• alternative Ideen entwickeln ( den Zuschauer nicht langweilen )</li> <li>• theatrale Mittel gezielt auf ihre Wirkung hin einsetzen</li> <li>• die Bühne als choreografischen Raum verstehen</li> <li>• Wechselspiel zwischen Bühne und anderen Medien erfassen</li> <li>• die Produktion in ihren Facetten erkennen und erarbeiten</li> <li>• in der Ensemblearbeit seinen Part ausfüllen, zum Ganzen beitragen</li> </ul>
Sachkompetenz	SAK	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen, wann theatrale Ausdrucksformen auf der Bühne / im Film funktionieren</li> <li>• Fachvokabular bei der Reflexion theatraler Ausdrucksformen abrufen und ästhetische Kriterien in der Bewertung anwenden</li> <li>• Theatrale Gestaltungsprozesse mit Hilfe von anderen Medien in ihrem Facettenreichtum erfassen</li> </ul>
Gestaltung	GK	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theatral experimentieren</li> <li>• kreatives Potenzial abrufen / entwickeln</li> <li>• Distanz zur eigenen Person beim Theaterspielen aufrecht erhalten (Identitätstrennung)</li> <li>• Theatrale Gestaltungsaufgaben lösen und Alternativen finden und austesten</li> <li>• konzeptionell arbeiten und dabei unter den Gegebenheiten im Blick haben, was umsetzbar ist</li> </ul>
Soziokulturell	SOZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugang finden zu zeitgenössischer Theater- und Filmkunst und somit am kulturellen Leben teilnehmen</li> <li>• erkennen, dass die Projektarbeit im Mikrokosmos Schule die öffentliche Theaterkultur in zentralen Momenten widerspiegelt</li> <li>• sich mit eigenen und historisch, kulturell oder sozial fremde Wirklichkeiten auseinandersetzen</li> <li>• sich neue Handlungsspielräume erschließen durch die Wahrnehmung von Wirklichkeit aus unterschiedlichen Perspektiven</li> </ul>